

Stettin. (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Unsere vierte Vierteljahrsversammlung war gut besucht. Die ausgestellten Lehrlingsarbeiten der Zwischenprüfung wurden eingehend besichtigt. Preise in Form von Werkzeugen konnten verteilt werden, und zwar für: 1. Lehrjahr: 1. Preis an Lehrling Kunze bei Kollegen Kabeli; 2. Lehrjahr: 1. Preis an Lehrling Gußmer bei Kollegen Bausch; 2. Preis an Lehrling Dobbertin bei Kollegen Thomas; 3. Preis an Lehrling Fengler bei Kollegen Hahlweg; 3. Lehrjahr:

1. Preis an Lehrling Mensch bei Kollegen Ehrke, 2. Preis an Lehrling Födisch bei Kollegen Kabeli, 3. Preis an Lehrling Filter bei Kollegen Filter; 4. Lehrjahr: 1. Preis an Lehrling Gehm bei Kollegen Wittenhagen, 2. Preis an Lehrling Wäcke bei Kollegen Bausch, 3. Preis an Lehrling Mellenthin, 4. Preis an Lehrling Breßmann bei Kollegen Milzaff. Die Statuten wurden in der vorgeschlagenen Form geändert. Der Haushaltplan hält mit 2000 Mk. in Ein- und Ausgaben die Waage. Am 26. November, 20 Uhr, findet im Saale

Ein neuer Schritt in der Uhren-Gemeinschaftswerbung!

Ein neues Stehplakat in der Größe 16,5x28,5 cm für Schaufenster und Ladentisch ist fertiggestellt und kommt an unsere Vereinigungen, die den Beitrag für die Gemeinschaftswerbung bezahlt haben, zum Versand. Das Plakat ist vierfarbig ausgeführt und das ganze Jahr hindurch verwendbar. Eine Abbildung dieses Plakates bringen wir beistehend.

3. Der Aushang des Anzeigenabdruckes im Schaufenster erspart die Kosten eines besonderen Plakates. Es wird empfohlen, den Aushang im Schaufenster einheitlich bis Weihnachten durchzuführen.  
4. Die Anzeige kann auch als Postkarte für die Eigenwerbung der einzelnen Geschäfte geliefert werden. Der Mit-



Warum müssen Sie andere Leute fragen? Geht Ihre Uhr nicht richtig, lassen Sie sie regulieren. Haben Sie keine, kaufen Sie eine. Ohne Uhr sind Sie ein halber Mensch: nervös, unfrei, ziellos! Die gute Uhr gehört zum menschlichen Leben und Streben wie das Rad zum Wagen, wie der Kompaß zum Schiff!

Wohl dem, der eine gute Uhr hat!

Unter Mitwirkung des Werbe-Organisators Bernhard Dormeyer (Berlin), welcher seinerzeit die große erfolgreiche Gaststättenwerbung „Der aufmerksame Ehemann“ entworfen und organisiert hat und zur Zeit Gemeinschaftswerbungen für Kakao und Schokolade, für Zucker usw. leitet, ist sodann folgender

Sonderplan

ausgearbeitet worden:

1. Das Heft 49 der Zeitschrift „Die Woche“ bringt ganzseitig die hier verkleinert wiedergegebene Anzeige:

„Wie spät ist es?

Wohl dem, der eine gute Uhr hat!“

Dieses Heft der „Woche“ erscheint zum 3. Dezember 1927. Die starke Abonnenten-Auflage, der große Buchhandels- und Straßenverkauf und nicht zuletzt die ausgedehnte Lesezirkel-Verbreitung der „Woche“ bürgen dafür, daß die Anzeige in den weitesten Kreisen bekannt und gelesen wird.

2. Der Verlag der „Woche“ hat dem Zentralverband Umschläge des Heftes 49 zum Versand an alle Mitglieder geliefert. Die erste Innenseite bringt diesen Hinweis, die zweite Seite ganzseitig einen Abdruck der Anzeige. Alle Verbandsmitglieder werden gebeten, diesen Umschlag sofort nach Erhalt so im Schaufenster auszuhängen, daß die Vorübergehenden die Seite mit der Anzeige vor Augen haben. Für den Schaufensteraushang ist die Anschaffung eines einfachen Wechselrahmens von 25 cm Breite und 32 cm Höhe zweckmäßig, welcher billig ist und später immer wieder verwendet werden kann.

teilungsteil der Adressenseite ist für die Geschäftsempfehlung frei. Wer sich dieser Werbepostkarte für das Weihnachtsgeschäft bedient, sie als eigene Geschäftsempfehlung verschickt oder austeilt, macht sich erstens die allgemeine Wirkung der ganzseitigen Anzeige in der „Woche“, zweitens die große Wirkung des einheitlich durchgeführten Schaufensteraushanges der Anzeige in ganz besonderer Weise für das eigene Geschäft nutzbar. Die Werbepostkarten sind zum Stückpreise von 2 Pf. beim Zentralverbände zu bestellen.

Die ganzseitige Zeitungsanzeige in der „Woche“, der einheitliche Schaufensteraushang des Textes, ein umfangreicher Versand der Werbepostkarten sind die Wege dieses Sonderplanes. Der Erfolg kann nicht ausbleiben, wenn einheitlich und richtig die vorgesehenen Maßnahmen ausgeführt werden.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)  
Halle (Saale), Königstraße 84 (VII/603)

